

## Wenn aus Passion ein Beruf wird: Robert Mayr produziert Klangmöbel



Mayr vertreibt seine Klangmöbel unter der Markenbezeichnung „Falkenohr“. Bild: ebra

### **VORCHDORF. Der Vorchdorfer Techniker entwickelt raffinierte Racks für High-End-HiFi-Anlagen.**

Eigentlich ist Robert Mayr Maschinenbautechniker. Doch bereits als Schüler beschäftigte sich der Vorchdorfer Musikliebhaber intensiv mit HiFi-Anlagen, baute sich selbst Lautsprecherboxen und tüftelte an Racks herum. (Für alle, die Musik nur am Smartphone hören: Racks sind jene Möbelstücke, in denen die Komponenten einer HiFi-Anlage eingeschichtet werden.)

"Ich bin ein Klang-Fanatiker", sagt der 50-Jährige, der Musik nach wie vor am liebsten von der Vinylplatte hört. "Deshalb habe ich immer versucht, mir das perfekte Rack zu bauen." Und perfekt ist ein Rack dann, wenn die Schwingungen, die ein Plattenspieler oder ein CD-Player erzeugen, vom Möbelstück geschluckt werden. "In den Boden abgeleitet werden", nennt es Mayr. "Es geht um Masse und um Steifigkeit."

### **Bis zu 200 Kilogramm schwer**

Jetzt machte der zweifache Familienvater aus seiner Passion einen Beruf. Er produziert höchstwertige Racks, die er "Klangmöbel" nennt. Es sind bis zu 200 Kilogramm schwere Designstücke, die jede Vibration tilgen, weil ein raffinierter Metallrahmen im Inneren jede feinste Schwingung von der Apparatur ableitet. Messungen bestätigen die Wirksamkeit der Konstruktion. "Man hört den Unterschied natürlich auch", sagt Mayr.

"Der Markt, den ich bearbeite, ist eine absolute Nische", so Mayr, der gerade erst von einem Messeauftritt in München zurückkehrte. "Ich richte mich an Menschen, die sich absolute High-End-Geräte zulegen." Und dafür viel Geld ausgeben: Die exklusiven Racks von Mayr kosten zwischen 6000 und 20.000 Euro. Ohne HiFi-Geräte, versteht sich.

Dafür erhält der Kunde aber auch ein exklusives Klangmöbel, dessen Einzelkomponenten Mayr bei regionalen Tischlereien und metallverarbeitenden Unternehmen herstellen lässt. Er selbst übernimmt die Endmontage.

Seine Produkte tragen den Markennamen "Falkenohr". Der Name soll nicht nur an das feine Gehör von Greifvögeln erinnern. Er lehnt sich auch an Mayrs Wohnort Falkenohren an – eine Ortschaft in der Gemeinde Vorchdorf.

Vertrieben wird die Marke Falkenohr in unserer Region bei Tonart Stöger in Vöcklabruck.

Mehr Informationen auf [www.falkenohr.at](http://www.falkenohr.at)

Quelle: nachrichten.at

Artikel: <http://www.nachrichten.at/oberoesterreich/salzkammergut/Wenn-aus-Passion-ein-Beruf-wird-Robert-Mayr-produziert-Klangmoebel;art71,2538989>